



Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur

# Finanzstrategie Winterthur 2023-2026

## Präsentation

 052 213 07 63

 office@haw.ch

 www.haw.ch

# Finanzstrategie

## → 01 Lobenswert

Grundsätzlich nehmen wir positiv auf, dass eine Finanzstrategie erarbeitet wurde.

## → 02 Ausgaben Abnicken

Wir haben aber festgestellt, dass die Strategie einfach sicherstellt, dass die Ausgaben der jetzigen Stadtratsmehrheit abgenickt werden.

## → 03 Balance

Finanzstrategie heisst aber auch, eine Balance zwischen Leistungsangebot und Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Steuern und Abgaben zu finden.



# Tiefe Steuerkraft egal?

⚡ Ein klares Bekenntnis zur **Steigerung der Steuerkraft** in Winterthur fehlt.

⚡ Ohne das Geld aus den reicheren Gemeinden wäre Winterthur kaum **überlebensfähig**.

⚡ Die Stadt und Region erhalten per 2023 insgesamt **427 Millionen** Franken aus dem Finanzausgleichs-Topf.



# Ausgangslage Wachstum

Miteinsatz planen und optimiert



## → 01 Ausgaben

Wachstum der Stadt muss nicht zwingend zu mehr Ausgaben führen. Planung und effiziente Mittelverwendung sind entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung.

## → 02 Bevölkerung

Veränderungen und Entwicklung muss so gestaltet werden, dass die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Steuern und Gebühren nicht ansteigt.

## → 03 Prioritäten

Die Politik muss den Mut haben, Prioritäten zu setzen. Es müssen nicht sämtliche Visionen bis 2030 realisiert werden.



# Quantitative Zielsetzung

## → 01 Verschuldung

Winterthur hat ein strukturelles Defizit und eine sehr hohe Verschuldung. Deren Abbau ist zu begrüßen.

## → 02 Zinsbelastung

Die steigenden Zinsen werden den Handlungsspielraum der Stadt in den kommenden Jahren weiter einschränken. Die maximale Belastung von 4% ist eine angemessene Obergrenze.

## → 03 Eigenkapitalquote

Die Quote von 25% erachten wir als sinnvoll. Sie kann aber nicht nur durch Bilanzüberschüsse erreicht werden, sondern auch durch Veräusserung von Aktiven.



# Staatliche Leistungen - Wie bezahlen?

Getrennte Darstellung der Finanzierung durch Steuern oder Gebühren.



## 01 Transparenz

Eine getrennte Darstellung bietet den Steuerzahlern eine klare und transparente Übersicht darüber, welche Leistungen durch ihre Steuergelder oder Gebühren finanziert werden.

## 02 Kontrolle

Durch die Trennung ist es einfacher, spezifische Ausgabenbereiche zu identifizieren und zu überprüfen.

## 03 Verantwortung

Verhindert eine Vermischung von Steuer- und gebührenfinanzierten Ausgaben, was zu einer klaren Aufteilung der Finanzierung führt.



# Konklusionen

Die Finanzstrategie adressiert Themen, die wichtig und vernünftig sind.



Angesichts beschränkter finanzieller Mittel braucht es bessere Instrumente und Prozesse.



Das Globalbudget und der Budgetprozess sind zu hinterfragen.



Weitere Informationen im Artikel "Sackgasse Globalbudget" auf Forum Winterthur.



**Weitere  
Information auf  
unserer Homepage**

**[www.haw.ch](http://www.haw.ch)**

